

Über uns

Heinz Zwysig

Während der Ausbildung bei den Stanser Flugzeugwerken bekam Heinz Zwysig Gelegenheit, den Motor- und Segelflug zu erkunden. Trotzdem verfiel er mit 16 Jahren dem Deltafliegen. 22-jährig nutzte er einen achtmonatigen Sprachaufenthalt in Großbritannien, um mit der englischen Liga Streckflug und Wettkampf zu erlernen.

Fluglehrer BAZL/SHV für Delta- und Gleitschirm Im Winter 1982/83 absolvierte er ein Praktikum bei der Skischule Suvretta in St.Moritz, natürlich mit dem Delta, und bald wurden dort (damals noch illegale) Taxiflüge durchgeführt. Seither sind tausende von Gästen in den Genuss eines Deltafluges von der Corviglia auf den gefrorenen St.-Moritzer-See gekommen.

Nach der Ausbildung zum Fluglehrer 1983 gründete Heinz eine Flugschule. Heute gibt er anstelle von Gruppenunterricht am Übungshang, Privatunterricht am Doppelsitzer. Der gefährliche und anstrengende Übungshang entfällt die Ausbildungszeit wird verkürzt. Schulung und stundenlange Streckenflüge liessen sich zeitlich nicht koordinieren. Um trotzdem auf den Flugspass nicht zu verzichten, tobte sich Heinz mit "Kapriolen" während den verbleibenden single Flügen aus, woraus sich allmählich der Delta-Kunstflug entwickelte. Mit den ersten Gleitschirmen erfolgte die Weiterbildung zum Gleitschirm Fluglehrer. Trotz fünf Jahren intensivem Gleitschirmfliegen und Schulen schlug sein Herz aber weiterhin für den Delta, «die liegende Position, die Stabilität und Geschwindigkeit, das non plus ultra»!

1992 wurde Heinz, neben der Schulung, Coach der Schweizer Nationalmannschaft an Meisterschaften wie WM und EM. Von 1997 bis 2000 führte er die Deltaliga. Seine grössten Wettkampferfolge, erzielte er an internationalen Akkromeisterschaften.

Er ist zweifacher Sieger der Red Bull Vertigo, Villeneuve. (Kunstflug Weltmeisterschaft.) Nebenbei vollführte er Flugshows wie z.B. 50 Jahre Flugplatz Dübendorf, an der Expo in Biel, in St. Moritz an der Ski-WM 2003, am White Turf und beim Art on Ice, etc. Im Sommer konzentriert er sich auf die Schulung, im Winter auf Taxiflüge. Daneben amtet er als Jury an Kunstflugmeisterschaften und betreute und trainierte die Schweizer Nationalmannschaft für die WM 2006 in Villeneuve.